

WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

M O Z A R T - S A A L

Dienstag, den 10. April 1962, 19.30 Uhr

K L A V I E R A B E N D

JEROME ROSE

1. Preisträger des Busoni-Wettbewerbes 1961

JOH. SEB. BACH
1865–1750

Concerto d-moll, BMV 974

Allegro

Adagio

Presto

ROBERT SCHUMANN
1810–1856

Davidsbündlertänze, op. 6

Achtzehn Klavierstücke

Lebhaft – Innig – Mit Humor – Ungeduldig –
Einfach – Sehr rasch – Nicht schnell – Frisch
– Lebhaft – Balladenmäßig – Einfach – Mit
Humor – Wild und lustig – Zart und singend
– Frisch – Mit gutem Humor – Wie aus der
Ferne – Nicht schnell.

FREDERIC CHOPIN
1810–1849

Ballade f-moll, Nr. 4, op. 52

LUDWIG VAN BEETHOVEN
1770–1827

Fünfzehn Variationen mit einer Fuge, Es-Dur,
op. 35, „Eroica-Variationen“

WILLIAM BERGSMAN
geb. 1921

Three Fantasy Pieces

FRANZ LISZT
1811–1886

Mephisto-Walzer

Klavier: Bösendorfer